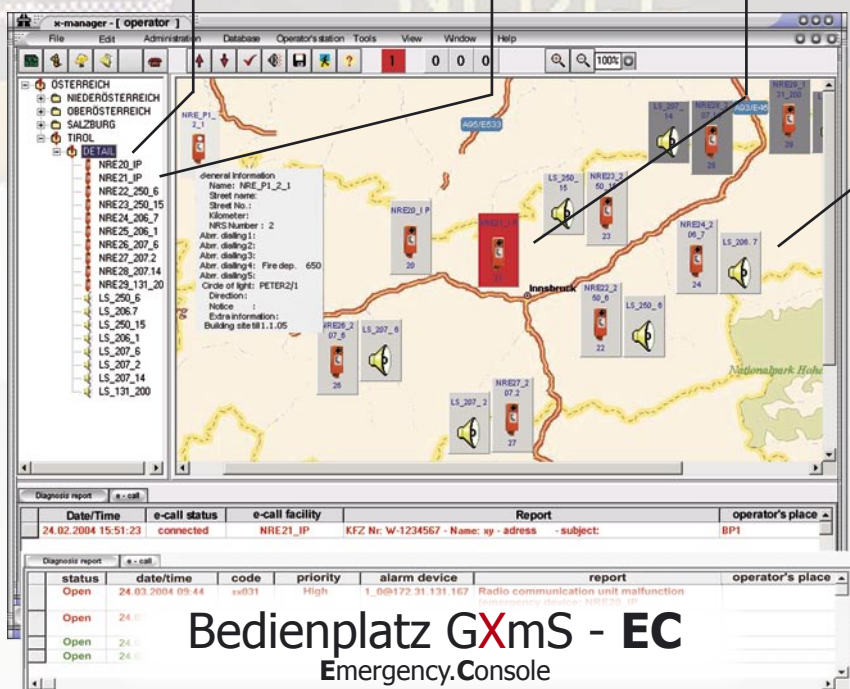


1. Tool- und Menübar
2. benutzerspezifische Struktur
3. Liste verbundener Notrufergeräte
4. eingehender Notruf
5. Beschallungsanlage



Bedienplatz GXmS - EC
Emergency.Console

Global X-mergency System™ ist eine flexible und modulare Plattform für Notruf-, Informations- und Sicherheits-Systeme mit Steuerungs- und Erfassungsaufgaben. Die Emergency Console EC ist das Bedien-, Visualisierungs- und Wartungs-Cockpit für das System und somit Bindeglied zwischen dem Kommunikationssystem und dem Benutzer.

Der zentrale Management-Server verwaltet Systemmeldungen und Gespräche und kommuniziert diese über die Emergency Console EC. Neben zahlreichen Funktionen und Reportingmöglichkeiten zeichnet sich das Softwarepaket durch Skalierbarkeit und eine übersichtliche und benutzerfreundliche Oberfläche aus. Objekte und Symbole können ebenso wie GIS-Daten eingebunden werden, um dem Benutzer im Bedarfsfall rasch einen entsprechenden Überblick zu verschaffen und somit ein rasches Agieren zu ermöglichen.

Über eine mit der Emergency Console verbundene Hardware (Voicebox Emergency.Console.Voice.Unit) wird die Sprachkommunikation optimiert. Während die zentralen Komponenten des GXmS-Systems auf Linux-Technologie aufsetzen, läuft die Emergency Console unter dem Standard-Betriebssystem Microsoft Windows.

1. Tool und Menübar

Über mehrere Ebenen hinweg können Einstellungen zur Administration von Datenbanken und Systemobjekten vorgenommen werden. Zusätzlich zu den standardisierten Microsoft Windows Funktionen, können noch abhängig von der gerade aktivierten Applikation, die dazugehörigen Werkzeuge schnell und übersichtlich bedient werden.

2. benutzerspezifische Struktur

Die offene Struktur erlaubt es, GIS-Daten individuell in Ordnern zu hinterlegen. In jedem Knotenpunkt der Dateiverwaltung kann ein individueller Kartenausschnitt eingefügt werden.

3. Liste verbundener Notrufergeräte

GXmS-EC unterstützt mit intelligenter Basistechnologie

nicht nur "state-of-the-art" Notrufeinrichtungen, sondern auch viele andere Verkehrsinfrastrukturkomponenten wie beispielsweise Beobachtungskameras oder LED Wechselverkehrszeichen.

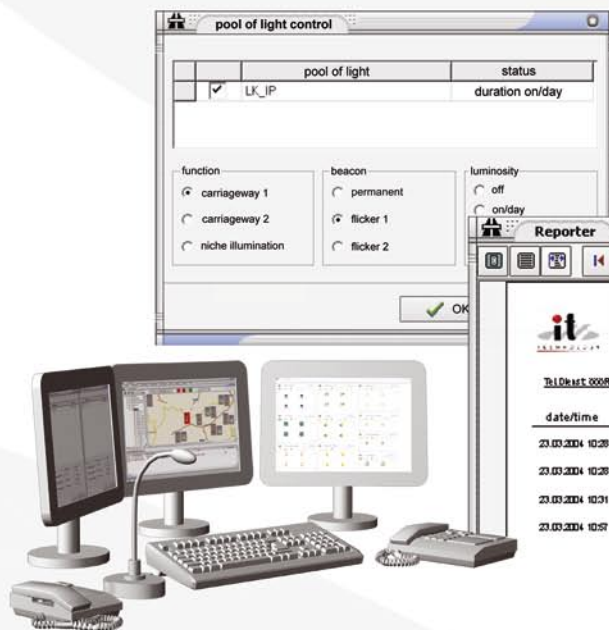
4. eingehender Notruf

Individuell definierbare Icons und verschiedene Farbsignale unterstützen den Bediener um auch im Notfall die Übersicht über die Situation zu bewahren (akustische und optische Signalisierung).

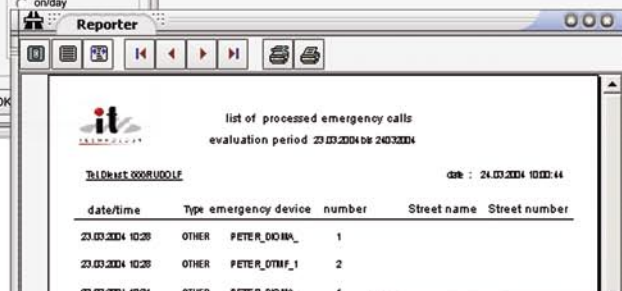
5. Beschallungsanlage

Diese Statusanzeige ist individuell konfigurierbar. Verschiedene Icons und Signale können dargestellt werden, um so den Status der Beschallungsanlage anzuzeigen.

1. Lichtkreissteuerung



2. Reporter



3. X-Phone Manager



1. Über die **Lichtkreisteuerung** können die Signallichter der in der Gruppe zusammengefassten Notruffeinheiten angesteuert werden.

Je nach Situation können die Signale entsprechend den landesspezifischen Gefahrenhinweisen aktiviert werden.

2. Der **Reporter** dient als Ereignisprotokoll über Alarmmeldungen von Systemkomponenten und eingegangenen Notrufen.

Die computergenerierten Dokumente des GXmS Reporters können benutzerspezifisch erstellt und angepasst werden. Sämtliche Ereignisse werden detailliert protokolliert, gespeichert und können nach Belieben ausgedruckt werden.

3. Der integrierte **X-Phone Manager** ist eine PC basierende Lösung, welcher Funktionen eines Call Centers, Dispatchers und von Liniensystemen vereint. Der X-Phone Manager wurde speziell für Notfallsituationen entwickelt. Geht ein Notruf ein, erscheint die bereits mit den im System hinterlegten notruf- und standortrelevanten Daten befüllte Maske des X-Phone Managers über ein PopUp.

Wichtige Kontaktdaten der örtlichen Notfallinfrastruktur wie Feuerwehr, Rettungs-, oder Abschleppdienst werden angezeigt.

Die jeweiligen Telefonnummern sind sofort über Shortcut Keys anwählbar und der entsprechende Dienst kann per Mausklick gerufen werden.

Alle Ereignisse werden protokolliert und können vom System für die weitere Verwendung verarbeitet werden.